

Protokoll der Gemeinderatssitzung

vom Mittwoch, dem 16. Juli 2003, um 19 Uhr, im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Felixdorf.

Tagesordnung:

1. Protokoll der GR-Sitzung vom 15.5.2003
2. Einläufe und Berichte
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Ehrung
5. Kaufvertrag mit der römisch-katholischen Kirche Lindabrunn
6. Auftragsvergabe Kreditvertragsprüfung
7. Optionsvereinbarung SPAR betreffend Parkplätze
8. Verordnung betreffend Längsparkplätzen in der Alleegasse
9. Ankauf eines neuen Computers sowie 2 Flachbildschirmen für das Meldeamt
10. Anmietung der Bauhofgaragen durch die Österreichische Post AG (Mietvertrag)
11. Baubetreuungsvertrag für den Umbau der Bauhofgaragen
12. Auftragsvergaben für den Umbau der Bauhofgaragen
13. Ansuchen um Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe
14. Subventionsansuchen
15. Wohnungsangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

- Vorsitz:** Bgm. Karl Stieber
- Anwesend:** Vbgm. Karl Lauermann,
die Gf.GR KR Erwin Buchta, Marina Ginner, Walter
Kahrer und Karl Frisch,
die GR Liselotte Handler, Ernst Kratochwill, Ilse Horejs,
Robert Erlacher, Manfred Lugger, Peter Proksch, Michaela
Frisch, Dkfm.Dr. Johann Hackl, DI Josef Pressler
(verspätet um 19.05 Uhr), Peter Fischer, Veronika Böhmer,
Ing. Oskar Weiss (verspätet um 19.07 Uhr), Anna Pörtl und
GR Gerhard Sponring.
- Entschuldigt:** Gf.GR Mag. Franz Stöger,
die GR Inge Landstetter, Dietmar Wötzl, Margit Harrer
und Albert Eder.
- Schriftführerin:** Sylvia Charvat.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19 Uhr die Sitzung.

1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Mai 2003

GR Dkfm. Dr. Hackl stellt gemeinsam mit Gf.GR Kahrer den **Antrag**, auf Verlesung des Protokolls zu verzichten und es in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Einläufe und Berichte

Der Vater von GR Dkfm. Dr. Hackl ist vor kurzem verstorben.
Der Vorsitzende spricht ihm im Namen des Gemeinderates sein Beileid aus.

Für die Kondolenzschreiben der Marktgemeinde Felixdorf haben sich Familie Wabnig, Familie Fasching und Familie Kapaun bedankt.

Der ATuS Felixdorf teilt mit, dass bei der am 12.5. stattgefundenen Generalversammlung Edith Frank wieder zur Obfrau gewählt wurde.

GR DI Pressler kommt um 19.05 Uhr verspätet zur Sitzung.

Die Bundesimmobilienges.mb.H., 1030 Wien, informierte uns, dass sie den Abbruch der Bunkeranlage im Bereich Quergasse („Lacknerbergerl“) in Auftrag gegeben hat. Obwohl seitens der Marktgemeinde Felixdorf mitgeteilt wurde, dass es sich in diesem Fall um keine Bunkeranlage sondern um einen Eiskeller für das ehemalige Gasthaus in der Quergasse handelt, wurde der Abbruch angeordnet.

Aufgrund des Befundes von Dr. Mikura (Ingenieurkonsulent f. techn. Geologie) wird dringend empfohlen, das funktionslose Gebäude zu schleifen und das Gelände wieder einzuebnen. Die Kosten dafür übernimmt die Bundesimmobilienges.m.b.H.

GR Ing. Weiss kommt um 19.07 Uhr verspätet zur Sitzung.

Bgm. Stieber berichtet, dass in der Zeit vom 23. bis 26. Juni in den Wasserwerken Felixdorf und Sollenau „Tag der offenen Tür“ stattgefunden hat. Schüler der Volks- und Hauptschule haben das Wasserwerk besichtigt. Auch das Regionalfernsehen hat einen Bericht darüber gebracht.

Von der NÖ Umweltschutzanstalt liegt das Gutachten über die Wasseruntersuchung vom 14.5.2003 vor.

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser der Wasserversorgungsanlage Felixdorf-Sollenau den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist für Trinkzwecke zulässig.

Leichtflüchtige, halogenierte, aliphatische Kohlenwasserstoffe waren nicht nachweisbar. Die Originalbefunde liegen im Gemeindeamt (Fr. Platzer) auf und können während der Parteiverkehrszeiten eingesehen werden.

3. Bericht des Prüfungsausschusses

GR Dkfm. Dr. Hackl berichtet, dass am 26.5.2003 eine angesagte Gebarungsprüfung stattgefunden hat.

Es war tagfertig gebucht, Unstimmigkeiten konnten keine festgestellt werden.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde vom Bürgermeister und vom Kassenverwalter zur Kenntnis genommen.

4. Ehrung

Altpfarrer Rudolf Pichler feiert am 30. August 2003 seinen 85. Geburtstag.

Am 7. April 1957 wurde Pfarrer Pichler von Dechant Franz Zika feierlich installiert.

1971 wurde ihm der Titel Erzbischöflicher Geistlicher Rat verliehen

Im April 1982 erhielt er den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Felixdorf.

Seit September 1982 ist er im Ruhestand.

Gf.GR KR Buchta schlägt vor, Pfarrer Pichler zu seinem 85. Geburtstag einen vollständigen Nachdruck der Luther-Bibel von 1534 zu schenken.

GR Ing. Weiss möchte wissen was dieser Nachdruck kostet.

Lt. Gf.GR KR Buchta ist dieser Bibel-Nachdruck um € 102,-- erhältlich.

Antrag: Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, den Ankauf dieser Bibel als Geburtstagsgeschenk für Altpfarrer Pichler zu genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

5. Kaufvertrag mit der römisch-katholischen Kirche Lindabrunn

GR DI Pressler verlässt um 19.16 Uhr den Sitzungssaal.

Gf.GR KR Buchta erinnert, dass in der Gemeinderatssitzung am 15.5. bereits der Grundsatzbeschluss für den Ankauf des Grundstückes gefasst wurde.

GR DI Pressler kommt um 19.18 Uhr wieder in den Sitzungssaal.

Die Liegenschaft im Ausmaß von 9.764 m² soll zu einem Gesamtpreis von € 23.433,60 von der Pfarre Lindabrunn gekauft werden.

Der Kaufvertrag wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich vorgelesen und liegt dem Original des Protokolles in Kopie bei.

- Antrag:** Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, dem Kaufvertrag die Zustimmung zu erteilen.
- Beschluss:** Dem Antrag wird stattgegeben.
- Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

6. Auftragsvergabe Kreditvertragsprüfung

Die Firma EDM Unternehmensberatungsges.m.b.H., 1220 Wien, hat der Marktgemeinde Felixdorf eine Immobilienleasing- und Kreditvertragsprüfung angeboten.

Als Prüfungsunternehmen sind sie in der Lage, die vorhandenen Verträge auf rechtmäßige Behandlung des Leasing- oder Kreditgebers zu überprüfen, Fehler aufzuzeigen und mit dem Finanzpartner zu verhandeln.

Diese Tätigkeit wird auf Basis reiner Erfolgshonorierung angeboten.

Im Falle eines ermittelten Rechenerfolges jedoch wird ein Erfolgshonorar fällig.

Der „Rechenerfolg“ setzt sich zusammen aus den verhandelten Summen der

Vertragsvergangenheit zuzüglich den Barwerten, die sich durch die korrigierten Verträge bis zum Vertragslaufzeitende ergeben. Das Honorar der Firma EDM beträgt in diesem Fall 33% zuzüglich der MwSt. des Rechenerfolges. Die verbleibenden 67 Prozent stellen für die Marktgemeinde Felixdorf einen echten Budget-Netto-Gewinn dar.

Das Ergebnis der Überprüfung wird in Form eines Berichtes dargestellt.

Die Leistungsverrechnung bei Kreditvertragsprüfungen erfolgt dreistufig:

Bei konkreten Fehlverrechnungen beträgt das Honorar der Fa. EDM 33% der rückforderbaren Beträge.

Bei Anpassungen, die auch eine Senkung der zukünftigen Kreditraten bewirken, 30% der Senkung der nächsten 5 Jahre.

Bei weiteren Anpassungen der Kreditvereinbarung muss der Vorteil individuell bewertet werden.

Die Verrechnung erfolgt wieder auf die nächsten 5 Jahre.

Obwohl die Zinsenentwicklung von der Buchhaltung laufend überprüft wird, scheint es Gf.GR KR Buchta sinnvoll, eine zusätzliche Kontrolle durch Fachleute vornehmen zu lassen.

GR DI Pressler stimmt dem zu, gibt aber zu bedenken, dass im Falle eines Erfolges die Honorarnote sofort bezahlt werden muss.

Gf.GR KR Buchta meint, dass bei einem Erfolg der Firma EDM die Vorauszahlungen der Gemeinde innerhalb der nächsten 5 Jahre beglichen sind und der Gemeinde kein Verlust entsteht.

Antrag: Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, die Fa. EDM mit der Immobilienleasing- und Kreditvertragsprüfung zu beauftragen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

7. Optionsvereinbarung SPAR betreffend Parkplätze

Bgm. Stieber berichtet, dass ein Vertreter der Fa. SPAR an ihn herangetreten ist und ihn darüber informiert hat, dass aufgrund von Umsatzrückgängen entweder eine Modernisierung des bestehenden Standortes vorgenommen oder ein neuer Standplatz gesucht werden muss.

Um der Funktion als Lebensmittel-Nahversorger im Zentrum von Felixdorf gerecht zu werden, müsste auch das nicht mehr zeitgemäße Parkplatzangebot vergrößert werden.

Die Fa. SPAR möchte die derzeit als Grünfläche genützte Liegenschaft, die unmittelbar an den bestehenden Parkplatz angrenzt, mieten.

Es handelt sich hierbei um ein Grundstück im Ausmaß von 950 m² (30x32m). Die Höhe der Miete würde € 0,50/m² und Monat betragen.

Im Interesse der Nahversorgung wäre es notwendig dieses Grundstück, das als Reserve für eine eventuelle Vergrößerung des Seniorenwohnhauses gedacht war, zur Verfügung zu stellen meint Bgm. Stieber.

Seitens der Fa. SPAR wurde eine Optionsvereinbarung ausgearbeitet, welche vom Vorsitzenden vollinhaltlich vorgelesen wird. (Eine Kopie liegt dem Original des Protokolles bei.)

Antrag: Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, der Optionsvereinbarung die Zustimmung zu erteilen und die Grünfläche zur Parkplatzerweiterung zu den besprochenen Konditionen an SPAR zu vermieten.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (GR Sponring.)

8. Verordnung betreffend Längsparkplätzen in der Alleegasse

Durch die Errichtung des Radweges sind vor dem Cafe Global einige Parkplätze weggefallen. Die Verhandlungen zwischen Hrn. Frasel und Hrn. Chalupa betreffend Ankauf des Nachbargrundstückes waren nicht zielführend. Sämtliche Möglichkeiten betreffend Parkplatzgewinnung wurden in Erwägung gezogen und Sachverständige des Landes NÖ zur Stellungnahme ersucht. Folgende Lösung wurde gefunden:

In der Alleegasse, auf der rechten Straßenseite Richtung Freibad, sollen 8 Längsparkplätze errichtet werden.

Der Gehsteig würde somit in diesem Bereich wegfallen. Da diese Parkplätze aber hauptsächlich für die Gäste des Cafes Global bestimmt sind und das Cafe erst am späten Nachmittag geöffnet hat, ist anzunehmen, dass die Fußgänger tagsüber nicht durch parkende Autos behindert werden.

Gemäß Straßenverkehrsordnung soll folgende Verordnung beschlossen werden:

Das Parken auf den markierten und durch entsprechende Beschilderung gekennzeichneten Längsparkplätzen in der Alleegasse (vor dem Grundstück Hauptstraße 64) wird gestattet.

Diese Verordnung tritt mit der Anbringung der erforderlichen Verkehrszeichen in Kraft.

Antrag: Vbgm. Lauerermann stellt den Antrag, dieser Parkplatzsytuierung die Zustimmung zu erteilen und die Verordnung zu beschließen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

9. Ankauf eines neuen Computers sowie 2 Flachbildschirmen für das Meldeamt

Der PC im Meldeamt entspricht nicht mehr den Anforderungen. Die vorhandenen Bildschirme sollen sukzessive auf Flachbildschirme ausgetauscht werden.

Firma GEMDAT hat folgendes Angebot gesandt:

1 Stk. COMPAQ Deskpro EVO D510	€ 875,--
1 Stk. 256 MB RAM zu Deskpro EVO	€ 83,--
3 Stk. COMPAQ TFT 1701 (Meldamt/Fr.Kaltenbrunner)	€ 1.221,--
	€ 2.179,--
Nachlass	€ 152,--
Installation Workstation	€ 148,--
Gesamtpreis	€ 2.175,-- exkl. MwSt.

Antrag: Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, dem Ankauf des PC`s und der Flachbildschirme die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

10. Anmietung der Bauhofgaragen durch die Österreichische Post AG (Mietvertrag)

Die Österreichische Post AG hat mit den Gemeinden Kontakt aufgenommen, da sie für den Betrieb einer Zustellbasis ein geeignetes Mietobjekt sucht.

Da die Bauhofhalle hinter dem SPAR-Kaufhaus nach dem Umzug des Bauhofes in die Mühlstraße leer steht, wurde dieses Objekt angeboten.

Vbgm. Lauer mann verlässt um 19.54 Uhr den Sitzungssaal.

Das Objekt wurde von der Post AG besichtigt und würde – vorbehaltlich der Umgestaltung der Bauhofhalle in Büroräume – den Anforderungen entsprechen.

Die erforderlichen Umbauarbeiten seitens der Gemeinde betragen lt. Kostenschätzung der Wien-Süd € 262.200,--.

Vbgm. Lauer mann kommt um 19.58 Uhr wieder in den Sitzungssaal.

Seitens der Österreichischen Post AG wurde ein Mietvertrag vorgelegt, welcher vom Vorsitzenden vollinhaltlich vorgelesen wird und dem Original des Protokolles in Kopie beiliegt.

Der Mietpreis beträgt € 7,80/m² und ergibt bei einer Fläche von 248 m² eine monatliche Einnahme von € 1.934,40.

Die Gesamtmieteinnahmen in 10 Jahren (inkl. Kanalbenützungsgebühr und Kommunalabgabe für 15 Angestellte) würden somit 316.528,-- betragen.

GR Sponring verlässt um 20.04 ohne Kommentar die Gemeinderatssitzung.

Antrag: Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, dem Mietvertrag die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

11. Baubetreuungsvertrag für den Umbau der Bauhofgaragen

Von der „W-S“ Baubetreuungsges.m.b.H., 1235 Wien, wurde ein Baubetreuungsvertrag ausgearbeitet.

GR Fischer verlässt um 20.15 Uhr den Sitzungssaal.

GR Ing. Weiss verlässt um 20.16 Uhr den Sitzungssaal.

Die vorhandene Garage in der Hauptstraße soll saniert und ein Zustellzentrum für die Österreichische Post AG errichtet werden.

GR Ing. Weiss kommt um 20.20 Uhr wieder in den Sitzungssaal.

Die Honorarkosten betragen 14,88% der Herstellungskosten des Projektes.

Antrag: Gf.GR Frisch stellt den Antrag, dem Baubetreuungsvertrag die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

12. Auftragsvergaben für den Umbau der Bauhofgaragen

GR Fischer kommt um 20.22 Uhr wieder in den Sitzungssaal.

Für den Umbau der alten Bauhofhalle wurden Offerte eingeholt und überprüft. Folgende Billigstbieter der einzelnen Gewerke wurden ermittelt:

Fa. Schaffer (Baumeisterarbeiten)	€	125.000,--	exkl. MwSt.
Fa. Reisner (Fenster)	€	4.260,--	exkl. MwSt.
Fa. Wiedner (Fußbodenkonstruktion)	€	18.881,30	exkl. MwSt.
Fa. Reisner (Tischlerarbeiten)	€	3.968,--	exkl. MwSt.
Fa. Steiner (Schlosserarbeiten)	€	17.351,--	exkl. MwSt.
Fa. Guth (Fliesenlegerarbeiten)	€	4.563,--	exkl. MwSt.
Fa. Zicha (Malerarbeiten)	€	5.023,50	exkl. MwSt.
Fa. Aqua (Installationsarbeiten)	€	25.941,--	exkl. MwSt.
Fa. Körner (Elektroinstallationsarbeiten)	€	9.244,--	exkl. MwSt.

Antrag: Gf.GR Frisch stellt den Antrag, die Aufträge der einzelnen Gewerke an die jeweiligen Billigstbieter zu vergeben.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

13. Ansuchen um Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe

Die Faschingsgilde Felixdorf ersucht um Ermäßigung der bereits geleisteten Lustbarkeitsabgabe für die Faschingssitzungen am 21.2. und 23.2.2003.

Antrag: Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, eine Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe von 20% auf 10% zu genehmigen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

14. Subventionsansuchen

Die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt hat sich – wie auch in den letzten Jahren – mit der Bitte um Hilfe bei der Pfingstsammlung an uns gewandt.

Mit der Aktion „Schenk einem Kind einen Tag!“ werden Kindern, die es im Leben schwerer haben, unbeschwerte Ferientage ermöglicht.

Antrag: Gf.GR KR Buchta stellt den Antrag, für diese Aktion € 75,-- zu spenden.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

15. Wohnungsangelegenheiten

Gf.GR Kahrer berichtet, dass in der am 15.7.2003 stattgefundenen Wohnungsausschuss-Sitzung folgende Wohnungsvergaben für den Gemeinderat vorgeschlagen wurden:

Gemeindewohnungen:

Bräunlichgasse 8/4	34,00 m ²	an Mario REISACHER
--------------------	----------------------	--------------------

Genossenschaftswohnungen:

Hauptstraße 10/1/15	74,00 m ²	an Olivera MILANOVIC
Hauptstraße 10/1/5	77,71 m ²	an Dagmar SCHREINER

Antrag: Gf.GR Kahrer stellt den Antrag, den Wohnungsvergaben die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: Dem Antrag wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

16. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der nichtöffentlichen Sitzung besprochen und wird im nichtöffentlichen Protokoll niedergeschrieben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.35 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Für die SPÖ:

Für die ÖVP:

Für die FPÖ:

Für BIF:

Für B-S-B: